

Kodiak Copper: Explorationspläne 2023 mit neuen Bohrzielen sowie Ergebnisse von 2022

28.02.2023 | [IRW-Press](#)

Vancouver, 28. Februar 2023 - [Kodiak Copper Corp.](#) (das Unternehmen oder Kodiak) (TSX-V: KDK, OTCQB: KDKCF, Frankfurt: 5DD1) gibt heute die Pläne für sein Explorationsprogramm 2023 sowie die Ergebnisse der geophysikalischen und geochemischen Untersuchungen, Erkundungen, Schürfgrabungen und Bohrungen des Explorationsprogramms 2022 beim zu 100 % unternehmenseigenen Kupfer-Gold-Porphyr-Projekt MPD im Süden von British Columbia bekannt.

Explorationspläne 2023

- Kodiak hat 18 vielversprechende Zielgebiete beim Projekt MPD identifiziert. Nur an drei davon wurden bis dato vom Unternehmen erhebliche Bohrungen durchgeführt: die Zonen Gate, Prime und Dillard. Abb. 1
- Der Schwerpunkt eines umfassenden Bohrprogramms mit 25.000 m das im Jahr 2023 geplant ist wird auf mehreren neuen Zielen liegen, um eine oder mehrere neue Entdeckungen zu verzeichnen.
- Zielgebiete in den ursprünglichen MPD-Schürfrechten von Kodiak, die die Nordhälfte des Projekts umfassen, beinhalten die Gebiete Man, Beyer, Dillard East, Blue, Sky und Eclipse. Abb. 1
- Zielgebiete in den Axe-Schürfrechten, die die Südhälfte des Projekts umfassen, beinhalten die Zonen 1516, South und West. Abb. 2
- 25 km an neuen 3-D-Untersuchungen der induzierten Polarisation (3-D-IP) und eine geochemische Untersuchung mit 1.500 Bodenproben sind für 2023 geplant, um neuere Erkundungsgebiete bis zur Bohrbereitschaft weiterzuentwickeln.
- Die neuen Ziele sind vorwiegend mit Porphyrt in Zusammenhang stehende Kupfer-Gold-Mineralisierungen wie die Zone Gate, beinhalten jedoch auch neue hochgradige Gold-Silber-Trends wie die Zone Beyer.

Höhepunkte - Bohrziele, neue Zielgebiete und Ergebnisse von 2022

- Das Gebiet Man enthält eine der stärksten oberflächennahen Kupfer-Gold-Mineralisierung, die bei MPD von früheren Betreibern entdeckt wurde. Ein neues geophysikalisches 3-D-Bohrziel der induzierten Polarisation (3-D-IP) wurde im Gebiet Man identifiziert, das sich von der Oberfläche bis in eine Tiefe von 600 m unterhalb der historischen oberflächennahen Kupfer-Gold-Mineralisierung erstreckt, die bei Bohrungen und Schürfgrabungen identifiziert wurde. Abb. 1 und 3
- Mehrere Porphyrt-Kupfer-Gold-Mineralisierungszentren liegen unterhalb der Axe-Schürfrechte und vor der Entdeckung der Zone Gate beherbergten die Axe-Schürfrechte die hochgradigsten historisch gemeldeten Kupfer-Gold-Werte im Bohrkern des heutigen Konzessionsgebiets MPD. Die äußerst vielversprechende Zone 1516 beherbergt nachweislich hohe Kupfer-, Gold- und Molybdänwerte und wurde im Rahmen der Boden- und Gesteinsprobennahmeprogramme 2022 von Kodiak für Bohrungen priorisiert. Abb. 2 und 4
- Ähnlich wie die Beobachtungen von Kodiak vor der Entdeckung der Zone Gate endeten auch oberflächennahe historische Bohrungen in der Zone South von Axe in beträchtlichen Kupfergehalten und gut entwickelter Porphyrminalisierung, die in größerer Tiefe erprobt werden wird. Abb. 2 und 5
- Die Arbeiten bei der neuen hochgradigen Gold-Silber-Entdeckung Beyer (siehe Pressemitteilung vom 5. Dezember 2022) werden weitere Schürfgrabungen und oberflächennahe Bohrungen umfassen, um die strukturellen Grenzen und die Ausrichtung dieser mächtigen hydrothermalen Zone zu ermitteln, sowie weitere Explorationen entlang des damit in Zusammenhang stehenden, 2,2 km langen und 750 m breiten Gold-in-Boden-Korridors.
- In den südlichen MPD-Schürfrechten wurden zwei umfassende neue, über 2 km lange geochemische Trends mit bestätigenden kupfer- und goldmineralisierten Festgesteinssproben identifiziert - die Trends Sky und Blue. Abb. 1 und 7

- Das neue Vorkommen Eclipse beinhaltet hochgradige kupfer- und goldmineralisierte Festgesteinsschürfproben in den östlichen MPD-Schürfrechten. Eine von Kodiak entnommene Oberflächenprobe ergab 3,96 % Kupfer, 0,61 g/t Gold und 64,4 g/t Silber. Dieses Gebiet wurde noch nie bebohrt. Abb. 1 und 6. Siehe auch Tab. 1, die die Höhepunkte der neuen Festgestein-Erkundungsproben enthält, die im gesamten Konzessionsgebiet entnommen wurden.

- Die Bohrergebnisse in der Zone Dillard liefern weiterhin lange Intervalle mit einer oberflächennahen Kupfer-Gold-Mineralisierung, die früheren Ergebnissen in diesem Gebiet ähnlich sind. Die Ergebnisse sind in Abb. 8 und sowie in Tab. 3 und 4 dargestellt. Bis dato wurde ein breites Gebiet mit einer Mineralisierung bis in eine Tiefe von 530 m auf einem Streichen von 900 m bestätigt.

Claudia Tornquist, President und CEO von Kodiak, sagte: Wir bereiten uns darauf vor, im März mit einem umfassenden Bohrprogramm zu beginnen - das wird ein entscheidendes Jahr für Kodiak sein. Bis dato haben wir vorwiegend bei und im Umfeld unserer ersten Entdeckung in der Zone Gate gebohrt, die wir erfolgreich auf eine beträchtliche Größe erweitert haben. Im Jahr 2023 werden wir unser Hauptaugenmerk verbreitern und eine Reihe vielversprechender neuer Ziele mit gleichermaßen beträchtlichem Potenzial bebohren. Wir werden den Ansatz wiederholen, den wir in der Zone Gate angewendet haben, um ein oder mehrere weitere hochgradige Porphyzentren zu entdecken und das Größenpotenzial dessen nachzuweisen, wovon wir glauben, dass es sich um ein regionales Porphyrsystem mit mehreren Zentren bei MPD handelt. Wir erfüllen alle Voraussetzungen um dieses Jahr zu einem erfolgreichen Jahr für unsere Aktionäre zu machen. Ich möchte dem hart arbeitenden Team von Kodiak danken, dessen Erfolgsbilanz für sich selbst spricht, und auch den First Nations, mit denen wir zusammenarbeiten für all ihre Beiträge die von grundlegender Bedeutung für unseren Erfolg sind.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/69469/2023-02-28_ExplorationUpdate_neu_De_PRcom.001.pdf

Abb. 1: Schürfrechteblock MPD (Norden) mit mehreren unerprobten Zielgebieten, die durch kilometerweite Kupfer-in-Boden-Trends (farbige Umrisse - ppm) und Kupfer-Gold in Erkundungsproben (Quadrate) hervorgehoben sind

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/69469/2023-02-28_ExplorationUpdate_neu_De_PRcom.002.pdf

Abb. 2: Schürfrechteblock Axe (Süden) mit mehreren Zielgebieten, die durch Magnetikanomalien und historische Bohrabschnitte (links) hervorgehoben sind, sowie mit historischen Kupfer-in-Boden-Abschnitten (rechts), die von KDK bei 1516 bestätigt wurden

Bohrziele - 3-D-Untersuchung der induzierten Polarisation (3-D-IP)

Kodiak beauftragte SJ Geophysics Ltd. mit der Durchführung einer zweiphasigen DC-Widerstandsuntersuchung der induzierten Polarisation (3-D-IP) beim Projekt MPD im Jahr 2022 (siehe Abb. 1).

Die Ergebnisse beinhalten:

- In der Zone Man definieren neue 3-D-IP-Anomalien (Aufladbarkeit und Widerstandsfähigkeit) ein Bohrziel in einer Tiefe bis 600 m. Abb. 3
- Ähnlich wie bei der Zone Gate stimmen diese Resonanzen mit den bedeutsamen Kupfer-Gold-Gehalten überein, die in historischen Bohrungen und Schürfgrabungen gemeldet wurden, und erstrecken sich unterhalb dieser, wodurch das Potenzial für eine Erweiterung der Mineralisierung Man in die Tiefe verdeutlicht wird.
- Die neuen 3-D-IP-Daten werden auch die Bohrungen in der Zone Beyer und dem damit in Zusammenhang stehenden, 2,2 km langen Gold-in-Boden-Trend unterstützen.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/69469/2023-02-28_ExplorationUpdate_neu_De_PRcom.003.pdf

Abb. 3: Querschnitt der 3-D-IP-Untersuchung 2022 im Zielgebiet Man mit Blickrichtung Norden. Der Querschnitt zeigt eine unerprobte, übereinstimmende hohe Widerstandsfähigkeit und eine hohe Aufladbarkeit bis in eine Tiefe von 600 m, unterhalb historischer Bohrungen und Schürfgräben, die bedeutsames Kupfer und Gold enthalten.

Bohrziele - Axe-Schürfrechte

Die Axe-Schürfrechte beherbergen einen Porphyrrkomplex, der aus mindestens vier mittels Bohrungen erprobten Kupfer-Gold-Porphyr-Zentren und anderen unerprobten geochemisch-geophysikalischen Anomalien besteht (siehe Abb. 2) und das Potenzial für weitere Entdeckungen wie die Zone Gate aufweist. Als Vorbereitung auf die Bohrungen führte Kodiak im Jahr 2022 erste Explorationsarbeiten in den Axe-Schürfrechten durch - mittels eines Programms mit Bestätigungs-kartierungen, Erkundungen, Bodenprobennahmen und der erneuten Aufzeichnung von ausgewähltem historischen Bohrkern.

Die Ergebnisse beinhalten:

- Bestätigung bedeutsamer Kupfer-Gold-Molybdän-in-Boden-Anomalien im Zielgebiet 1516, das sich innerhalb einer breiteren, 2.200 mal 400 m großen anomalen Zone befindet, die von früheren Betreibern identifiziert wurde. Abb. 4
- Ebenso wie die Zone Gate weist auch das Gebiet 1516 übereinstimmende geophysikalische Anomalien der Aufladbarkeit und der Leitfähigkeit auf, die sich auf einem nordwestlich ausgerichteten Strukturbruch mit magnetischem Tiefstwert befinden.
- Mehrere Ziele in den Axe-Schürfrechten, einschließlich der Zonen South und West, weisen bedeutsame Kupfergehalte und eine gut entwickelte Porphyrimineralisierung auf, die sich in die Tiefe fortsetzen könnte (siehe Abb. 5.)
- Vor der Entdeckung der Zone Gate wurden von den Axe-Schürfrechten die hochgradigsten Kupfer-Gold-in-Bohrkern-Werte im heutigen Konzessionsgebiet MPD von Kodiak berichtet. Beispiele für historische Bohrungenintervalle sind unter anderem 111 m mit 0,56 % Kupfer zwischen beim Ziel Adit sowie 124,5 m mit 0,38 % Kupfer und 0,22 g/t Gold beim Ziel West.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/69469/2023-02-28_ExplorationUpdate_neu_De_PRcom.004.pdf

Abb. 4: Axe-Schürfrechteblock (Süden von Projekt MPD), geochemische Bodenergebnisse 2022, die einen übereinstimmenden Kupfer-Gold-Trend im Zielgebiet 1516 bestätigen

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/69469/2023-02-28_ExplorationUpdate_neu_De_PRcom.005.pdf

Abb. 5: Beispiel von historischen Bohrkernen von Bohrloch DDH18-02 von 2018 in den Axe-Schürfrechten, Zone South, die Quarz-Monzonit-, Kali- und Magnetit-alteration und mineralisierte Quarzgänge zeigen. OBEN: Bohrkern bei 492 m Bohrtiefe, das Gehalte von 0,28 % Cu, 0,03 g/t Au und, 2,58 g/t Ag von 491 bis 493 m ergab. UNTEN: steigende Cu-Au-Ag-Mo-Gehalte unterhalb von 596 m,. Das Kernfoto stammt von Bohrkern aus 627,5 Metern Bohrtiefe der Gehalte von 0,37 % Cu, 0,16 g/t Au, 3,15 g/t Ag und 0,007 % Mo zwischen 626 und 628 m ergab.

Ergebnisse der Erkundungen und Schürfgrabungen

Das Unternehmen hat im Jahr 2022 insgesamt 187 Gesteinsproben im Rahmen von Erkundungen und Schürfgrabungen im gesamten Konzessionsgebiet entnommen. Die Gesteinsproben, die in breiten Zielgebieten entnommen wurden, weisen weiterhin eine bedeutsame Kupfermineralisierung mit damit in Zusammenhang stehendem Gold und Silber auf. Eine Auswahl der elf besten Ergebnisse von den Erkundungen mit einer Beschreibung der Gesteinsart ist in Tab. 1 enthalten.

Die Ergebnisse beinhalten:

- Die hochgradigste Kupferprobe des Erkundungsprogramms 2022 ergab 3,96 % Cu, 0,61 g/t Au und 64,4 g/t Ag von der Gesteinsprobe 222202. Dieses neue Vorkommen wird als Zielgebiet Eclipse bezeichnet. Abb. 1 und 6
- Eclipse ist ein Magnetit-Biotit-Aktinolith-reicher alterierter Vulkan-Sediment-Ausbiss (möglicherweise Hornfels) mit bedeutsamen Chalkopyrit- und feinkörnigen Magnetiterzgängen, der sich in einem unzureichend erkundeten Teil des Konzessionsgebiets, 6 km südöstlich der Zone Gate befindet.
- Vier Schürfgräben im Gebiet Dillard East ergaben ebenfalls eine bedeutsame Mineralisierung, wobei die besten Proben 0,17 % Cu, 1,30 g/t Au und 1,53 g/t Ag auf 10 m sowie 0,78 % Cu, 3,22 g/t Au und 4,83 g/t Ag auf 2 m ergaben.
- Zwei Schürfgräben bei der neuen Goldentdeckung Beyer Zone ergaben ebenfalls bedeutsame Goldwerte -

3,02 g/t Gold und 24,18 g/t Silber auf 12 m (siehe Pressemitteilung vom 5. Dezember 2022).

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/69469/2023-02-28_ExplorationUpdate_neu_De_PRcom.006.jpg

Abb. 6: Erkundungsprobe vom neuen Ziel Eclipse, das sich in einem unzureichend erkundeten Gebiet, 6 km südöstlich der Zone Gate befindet. Probe Nr. 222202 ergab 3,96 % Cu, 0,61 g/t Au und 64,4 g/t Ag von Magnetit-Biotit-Aktinolith-reichen alteriertem Vulkan-Sedimentgestein mit mächtigen, feinkörnigen Magnetiterzgängen

Tab. 1: Höhepunkte der Ergebnisse der Erkundungen 2022 bei MPD

Probennr.	Ziel	Kupfer (%)	Gold (g/t)	S
MPD-Schürfrechte				
137075	Star	0,38	0,68	
222202	Eclipse	3,96	0,61	
137065	Eclipse	0,68	0,12	
222206	Eclipse	0,46	0,08	
137092	Dillard East	0,55	4,62	
137093	Dillard East	0,29	1,43	
137083	Beyer	0,02	2,83	
137084	Beyer	0,01	14,15	
Axe-Schürfrechte				
137099	Axe West	0,10	3,75	
137067	1516	0,16	0,06	
222210	1516	0,44	0,09	

Ergebnisse der geochemischen Bodenuntersuchung

Im Jahr 2022 führte das Unternehmen geochemische Bodenuntersuchungen durch, wobei 1.708 Proben in den MPD-Schürfrechten (siehe Abb. 1 und 7, Tab. 2) und 148 Proben in den Axe-Schürfrechten (siehe Abb. 4 und Tab. 2) entnommen wurden.

Ergebnisse von Bodenuntersuchungen des Gebiets MPD sind unten hervorgehoben (Ergebnisse des Gebiets Axe wurden bereits in einem vorherigen Abschnitt beschrieben):

- Ein neuer, 3 km langer, in Nord-Süd-Richtung verlaufender, mit Kupfer und Gold angereicherter Korridor, der nun Sky Trend heißt. Dieser Trend wird durch eine Erkundungsprobe aus dem Jahr 2021 bestätigt, die 0,49 % Cu, 0,03 g/t Au und 4,4 g/t Ag ergab (Probe 137142).
- Eine neue, mehrere Kilometer umfassende Kupfer-in-Boden-Anomalie im Zielgebiet Blue, die bereits zuvor mittels bedeutsamer Erkundungsergebnisse im Jahr 2021 identifiziert wurde (siehe Pressemitteilung vom 3. Februar 2022)
- Ergebnisse erweitern auch andere geochemische Bodenanomalien wie Dillard und Star

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/69469/2023-02-28_ExplorationUpdate_neu_De_PRcom.007.pdf

Abb. 7: Schürfrechteblock MPD (Norden), geochemische Bodenergebnisse von 2022 mit neuem, 3 km langen Kupfer-Gold-Trend Sky, dem Zielgebiet Blue und weiteren Bereichen der Ziele Dillard und Star

Tab. 2: Geochemische Bodenprobennahmen 2022 - Wertebereiche und Anomalie-Schwellenwerte für Kupfer-Gold-Silber

Perzentil	Kupfer (ppm)	n*	Perzentil	Gold (ppb)	n*
MPD-Schürfrechte					
75	68,3	391	75	5,0	396
90	97,1	157	90	8,7	158
95	123,1	78	95	13,6	80
98	190,0	33	98	21,6	32
Min	0,005		Min	0	
Max	2070		Max	366	
Mittel	63,2		Mittel	5,3	
Axe-Schürfrechte					
75	246,8	37	75	6,6	37
90	647,6	15	90	13,8	15
95	783,7	8	95	22,9	8
98	1248,1	3	98	41,9	3
Min	5,24		Min	0,2	
Max	2030		Max	843	
Mittel	228,7		Mittel	14,5	

*Anzahl von Proben

Bohrergebnisse von Dillard

Die Arbeiten 2022 beinhalteten Explorationsbohrungen innerhalb der umfassenden Bodenanomalie Dillard, wobei der Schwerpunkt auf der geophysikalischen Zielermittlung und Gebieten mit Kupfer-Gold in historischer Arbeit gerichtet war.

Höhepunkte:

- Die bisherigen Bohrungen beim Dillard Ziel im Jahr 2022 haben ein breites Gebiet mit einer niedriggradigen Kupfer-Gold-Mineralisierung von der Oberfläche des Festgestein bis in eine Tiefe von 530 m über einen Streichen von 900 m bestätigt.
- Alle bisherigen Bohrlöcher bei Dillard haben ab der Oberfläche breite Intervalle mit einer niedriggradigen Mineralisierung durchschnitten (siehe Abb. 8 und Tab. 3) und die Beständigkeit von Kupfer über ein weitläufiges Gebiet in der Zone Dillard bestätigt.
- Die Bohrlöcher MPD-22-026 und -029 haben das nördliche Ende der 2,7 km langen Kupfer-in-Boden-Anomalie erprobt, um die Größe und die Art der Mineralisierung zu ermitteln (siehe Abb. 8). MPD-22-028 ging vor der Zieltiefe verloren und wurde als MPD-22-029 neu gebohrt. Bohrloch MPD-22-036 wurde 100 m südöstlich der Bohrlöcher MPD-22-026 bis -029 angelegt und in Richtung Süden gebohrt, um die von diesem Gebiet gemeldeten höheren Gehalte zu untersuchen. Bohrloch MPD-22-038 wurde 450 m weiter südlich gebohrt, um auf ähnliche Weise Zonen mit höheren Gehalten sowie geophysikalische Ziele zu erproben (siehe Tab. 4).
- Während die Bohrungen weiterhin Kupfer-Gold-Mineralisierungen und -Alterationen durchschneiden, die mit der Pyrit-Chalkopyrit-dominierten Hülle eines umfassenden Porphyrozentrums bei Dillard übereinstimmen, wird Kodiak 2023 priorisieren, neue Entdeckungen zu machen und wird sich zu einem späteren Zeitpunkt nach dem Erhalt vollständiger Bohrergebnisse auf dieses Ziel konzentrieren.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/69469/2023-02-28_ExplorationUpdate_neu_De_PRcom.008.pdf

Abb. 8: Plankarte der Zone Dillard mit den bisherigen Bohrungen und Analyseergebnissen 2022. Der Hintergrund umfasst konturierte historische Kupfer-in-Boden-Daten.

Tab. 3: Gewichtete Probenintervalle für die Bohrlöcher MPD-22-026, -029, -036 und -038 in der Zone Dillard. Siehe Abb. 8.

Bohrloch ID	Von (m)	Bis (m)	Intervall*(m)	Kupfer %
Dillard Zone				
MPD-22-026	11,8	365,0	353,2	0,12
MPD-22-029	15,0	534,0	519,0	0,12
MPD-22-036	21,0	491,0	470,0	0,09
MPD-22-038	30,0	380,0	350,0	0,14

*Intervalle sind im Bohrloch gebohrte Kernabschnitte. Die bisherigen Bohrdaten sind nicht ausreichend, um die wahre Mächtigkeit der Mineralisierung zu bestimmen.

**Die Kupferäquivalentgehalte ("% CuÄq") dienen nur zu Vergleichszwecken. Die Berechnungen sind ungeschnitten und die Gewinnung wird mit 100 % angenommen, da keine metallurgischen Daten verfügbar sind. Die Metallpreise betragen 4,25 US\$/lb Kupfer, 1.800 US\$/oz Gold und 26 US\$/oz Silber, wobei die folgende Formel verwendet wird: %CuÄq = Cu-Gehalt + (Au-Preis x Au-Gehalt + Ag-Preis x Ag-Gehalt)/31,104/(Cu-Preis*22,046)

Tab. 4: Informationen über die Bohrkarten 2022 bei MPD - Zone Dillard

Bohrloch ID	Rechtswert (UTM Z10)	Hochwert (UTM Z10)	Höhenlage (m)	Azimut (Grad)	Neigung
MPD-22-026	683250	5514550	1486	270	-50
MPD-22-028	683250	5514550	1482	90	-63
MPD-22-029	683250	5514550	1482	85	-63
MPD-22-036	683350	5514500	1488	160	-57
MPD-22-038	683450	5514050	1450	165	-70

Das Personal von Kodiak erprobte zurzeit den restlichen Bohrkern von 2022. Kodiak wird bis Anfang 2023 weiterhin hervorragende Bohrergebnisse von den 41 Bohrlöchern bekannt geben, die im Jahr 2022 gebohrt wurden (26.103 m). Die Ergebnisse von 27 Bohrlöchern wurden bis dato bekannt gegeben.

Über die 3-D-Untersuchung der induzierten Polarisation 2022

Die 3-D-IP-Untersuchung 2022 hat die im Jahr 2021 durchgeföhrte Untersuchung erweitert und umfasste 68 Raster-Linienelemente, die ein 9,5 km² großes Gebiet von der Zone Gate bis zum Gebiet Man/Beyer im Süden abdeckten und sich in Richtung Osten bis zu Dillard erstreckten (siehe Abb. 1). Basierend auf der Untersuchungskonfiguration werden die Daten der 3-D-IP-Untersuchung bis in eine Tiefe von mindestens 500 m interpretiert. Die Untersuchung umfasste auch eine gleichzeitige magnetotellurische (MT)-Untersuchung. Der Vorteil der MT-Untersuchung ist die tiefere Penetration, die eine Verbindung zu den von Kodiak im Jahr 2020 erfassten ZTEM-Flugvermessungsdaten herstellen wird.

Über die geochemische Bodenuntersuchung 2022

Die Bodenuntersuchung 2022 hat das Gebiet in Richtung Süden durch den Schürfrechteblock MPD vergrößert und die geochemischen Arbeiten erweitert, die 2021 durchgeführt wurden. Zudem wurden Lücken in historischen Bodenuntersuchungen geschlossen. Kodiak hat im Projektgebiet MPD Bodenproben auf vier Rastern entnommen, die meisten in einem 7,5 km² großen Gebiet, das sich vom Zielgebiet Beyer, südlich von Man, in Richtung Süden erstreckt und in Richtung Osten an die historischen Bodenuntersuchungen bei Dillard anschließt (siehe Abb. 1). Probennahmen wurden auch in den 10 km weiter südlich gelegenen Axe-Schürfrechten durchgeführt, um historische Kupfer-Gold-Molybdän-Anomalien im Zielgebiet 1516 als Vorbereitung auf Bohrungen im Jahr 2023 zu bestätigen (siehe Abb. 4). Proben wurden vom Unterboden des Horizonts B in Intervallen von 50 m entlang von Probenlinien im Abstand von 100 m entnommen. In den Zielgebieten Beyer und 1516 wurden Proben in geringeren Abständen entnommen, um vorangegangene Arbeiten fortzusetzen. Bei den geochemischen Untersuchungen 2022 wurden anomale Kupferwerte von bis zu 2.070 ppm und Goldwerte von bis zu 843 ppb vorgefunden. Im Zielgebiet 1516 in den Axe-Schürfrechten wurden in der Regel höhere Kupfer-, Gold- und andere Metallwerte beobachtet. Dies ist wahrscheinlich auf Unterschiede in der Topografie und der Tiefe des Deckgestein zurückzuführen, könnte jedoch auch auf beträchtliches Potenzial im unzureichend erkundeten Gebiet 1516 hinweisen.

Über das Projekt MPD

MPD ist ein umfassendes konsolidiertes Landpaket (147 km², die nach dem Erwerb neuer Schürfrechte auf 226 km² erweitert werden - siehe Pressemitteilung vom 23. Februar 2023) im südlichen Quesnel Terrane, dem primären kupfer- und goldproduzierenden Gürtel von British Columbia. Es liegt zwischen den Gemeinden Merritt und Princeton sowie in der Nähe mehrerer aktiver Minen, mit ganzjähriger Zugänglichkeit und hervorragender Infrastruktur in unmittelbarer Nähe. Nach der Entdeckung der Zone Gate durch Kodiak im Jahr 2020 haben die laufenden Bohrprogramme in den Jahren 2021 und 2022 die Größe und Tiefe der bekannten Mineralisierung in der Zone Gate erheblich erweitert. Die meisten Kupfer-Gold-Porphyr-Ziele im Konzessionsgebiet MPD wurden von Kodiak noch nicht bebohrt und das Explorationsprogramm 2023 wird die Bohrungen bei diesen weiteren vorrangigen Kupfer-Gold-Porphyr-Zielen im gesamten Konzessionsgebiet priorisieren. Das Unternehmen hat eine mehrjährige gebietsbezogene Explorationskonzession erhalten, die neue Bohrstandorte und erweiterte Explorationsarbeiten im Konzessionsgebiet MPD bis 2026 genehmigt.

QS/QK-Verfahren

Die technischen Informationen und die Qualitätssicherung hinsichtlich der geophysikalischen Daten in dieser Pressemitteilung wurden von SJ Geophysics Ltd. bereitgestellt. Die Daten wurden mittels der Direct Current Resistivity-Methode mit induzierter Polarisation (DCIP) unter Anwendung eines Fünf-Linien-Erfassungssatzes gesammelt, der auf zwei Empfängerlinien (Rc) und drei angrenzenden Sendeleitungen (Tx) mit einem Linienabstand von 100 m basiert. Die Dipole waren 100 m innerhalb der Linie und 100 m mit quer verlaufenden Linien, was eine effektive Dipolgröße von 141 m ergibt. Die 3-D-IP-Daten wurden mit Strömen erfasst, die alle 50 m entlang einer jeden Übertragungslinie eingeführt wurden. Die berechneten geophysikalischen Parameter wurden im ASCII-Format bereitgestellt und in die Oasis Montaj-Plattform von Geosoft eingespeist. Uneingeschränkte 3-D-Inversionen der scheinbaren Widerstandsfähigkeit und Aufladbarkeit wurden mithilfe der UBC-GIF-DCIP3D-Inversionscodes erstellt. Digitale Karten lieferten 2-D-Schnitte und Plankarten der invertierten 3-D-Modelle.

Alle Gesteins- (NQ-Bohrkern und Erkundung) und Bodenproben wurden zur Aufbereitung und Analyse an ALS Canada Ltd. (ALS) nach North Vancouver (British Columbia) gesendet. ALS erfüllt alle Anforderungen gemäß den internationalen Normen ISO/IEC 17025:2005 und ISO 9001:2015 hinsichtlich Analyseverfahren. Sowohl Kern- als auch Gesteinsproben wurden mittels der Brandproben-Fusionsmethode Au-AA24 von ALS mit AA-Abschluss auf Gold sowie mittels einer ICP-AES-Analyse mit einem Aufschluss aus vier Säuren (ME-ICP61 oder MS61) auf 33 oder 48 Elemente analysiert, wobei eine zusätzliche Analyse auf Elemente in Erzqualität (ME-OG62) und Kupfer in Erzqualität (Cu-OG62) durchgeführt wurde. Bodenproben wurden mittels des AuME-ST43 Super Trace Au + Multi Element-Pakets von ALS analysiert. Die Ergebnisse wurden in Teilen pro Million (ppm) angegeben und ggf. in Prozent (%), Gramm pro Tonne (g/t) oder Teile pro Milliarde (ppb) umgerechnet. Zusätzlich zu den Qualitätssicherungs- und Qualitätskontroll-(QS/QK)-Protokollen von ALS Laboratory wendet Kodiak auch ein internes QS/QK-Programm an, das das Hinzufügen von Leer-, Doppel- und Standardproben vor Ort umfasst.

Jeff Ward, P.Geo, Vice President Exploration und qualifizierter Sachverständiger gemäß der Vorschrift National Instrument 43-101, hat den fachlichen Inhalt dieser Pressemeldung geprüft und genehmigt. Kodiak ist der Ansicht, dass die historischen Ergebnisse, auf die verwiesen wird, aus zuverlässigen Quellen stammen und den damaligen Industriestandards entsprechen. Das Unternehmen hat jedoch die Richtigkeit dieser historischen Informationen nicht unabhängig überprüft und kann diese auch nicht garantieren.

Über Kodiak Copper Corp.

Kodiak ist auf seine Kupfer-Porphyr-Projekte in Kanada und den USA fokussiert, an denen das Unternehmen sämtliche Eigentumsanteile hält. Das fortgeschrittenste Projekt des Unternehmens ist das Kupfer-Gold-Porphyr-Projekt MPD im ertragreichen Quesnel Trough im südlichen Zentrum der kanadischen Provinz British Columbia. MPD weist alle Merkmale eines großen, multizentrischen Porphyrsystems auf. Kodiak hat in der Gate Zone hochgradige Mineralisierung innerhalb einer breiten mineralisierten Hülle entdeckt, und MPD beherbergt mehrere andere Ziele mit ähnlichem Entdeckungspotenzial. Kodiak ist außerdem im Besitz des Kupfer-Molybdän-Silber-Porphyr-Projekts Mohave in Arizona (USA) unweit der erstklassigen Mine Bagdad. Beide Porphyprojekte von Kodiak wurden in der Vergangenheit bebohrt und weisen bekannte Mineralentdeckungen mit dem Potenzial für große Lagerstätten auf.

Als Gründer und Chairman von Kodiak zeichnet Chris Taylor verantwortlich, der für seine erfolgreichen Goldentdeckungen bei Great Bear Resources bekannt ist. Kodiak ist überdies Teil der Discovery Group, die von John Robins, einem der erfolgreichsten Bergbauunternehmer in Kanada, geleitet wird.

Für das Board of Directors [Kodiak Copper Corp.](#)

Claudia Tornquist
President & CEO

Für weitere Informationen kontaktieren Sie:

Nancy Curry, VP Corporate Development
ncurry@kodiakkoppercorp.com
+1 (604) 646-8362

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Zukunftsgerichtete Aussagen (Safe Harbor-Erklärung): Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze. Mit der Verwendung von Begriffen wie prognostizieren, planen, fortsetzen, erwarten, schätzen, Ziel, können, werden, prognostizieren, sollten, vorhersagen, Potenzial und ähnlichen Ausdrücken soll auf zukunftsgerichtete Aussagen hingewiesen werden. Insbesondere sind in dieser Pressemeldung zukunftsgerichtete Aussagen zu den Explorationsplänen des Unternehmens enthalten. Obwohl das Unternehmen der Ansicht ist, dass die Erwartungen und Annahmen, auf denen solche zukunftsgerichteten Aussagen beruhen, angemessen sind, sollten solche zukunftsgerichteten Aussagen nicht überbewertet werden, da das Unternehmen nicht garantieren kann, dass sich diese als richtig erweisen werden. Da sich zukunftsgerichtete Aussagen auf zukünftige Ereignisse und Umstände beziehen, basieren sie für gewöhnlich auf Annahmen und bergen sowohl Risiken als auch Unsicherheiten. Die tatsächlichen Ergebnisse könnten aufgrund einer Reihe von Annahmen, Faktoren und Risiken erheblich von den aktuellen Erwartungen abweichen. Zu diesen Annahmen und Risiken zählen unter anderem auch Annahmen und Risiken in Verbindung mit der Lage an den Aktienmärkten sowie Annahmen und Risiken im Hinblick auf den Erhalt der Genehmigungen seitens der Behörden und Aktionäre.

Die Unternehmensführung hat die oben zusammengefassten Risiken und Annahmen in Zusammenhang mit den zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemeldung angeführt, um den Lesern einen umfassenderen Einblick in die zukünftige Betriebstätigkeit des Unternehmens zu bieten. Die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge des Unternehmens könnten erheblich von jenen abweichen, die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert wurden. Es kann daher nicht garantiert werden, dass die in den zukunftsgerichteten Aussagen angekündigten Ereignisse tatsächlich eintreten bzw. kann bei deren Eintreten nicht auf irgendwelche Vorteile für das Unternehmen geschlossen werden. Die zukunftsgerichteten Aussagen gelten zum Zeitpunkt dieser Pressemitteilung und das Unternehmen hat, sofern nicht in den geltenden Wertpapiergesetzen gefordert, keine Absicht oder Verpflichtung zur öffentlichen Aktualisierung jeglicher zukunftsgerichteter Aussagen, sei es aufgrund von neuen Informationen, zukünftigen Ereignissen bzw. Ergebnissen oder anderen Faktoren.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite.

Dieser Artikel stammt von Minenportal.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.minenportal.de/artikel/495530--Kodiak-Copper~-Explorationsplaene-2023-mit-neuen-Bohrzielen-sowie-Ergebnisse-von-2022.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Minenportal.de 2007-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).